



## 6. internationale Ensemble- und Komponisten-Akademie für zeitgenössische Musik

Konzerte

Workshops

Präsentationen

Vorträge

Diskussionen

## TAGE ZEITGENÖSSISCHER MUSIK

14. bis 25. Februar 2009

KUG . Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Helmut-List-Halle

Kulturzentrum bei den Minoriten

IEM

MedienKunstLabor im Kunsthaus Graz

Forum Stadtpark

Gebhart Blazek . berber. carpets + textiles

Galerie Lendl

Galerie Patrick Ebensperger

Neue Galerie Graz

MUWA . Museum der Wahrnehmung

Graz, Österreich

[www.impuls.cc](http://www.impuls.cc)

---

### impuls . general statement

Konzerte u. a. mit dem Klangforum Wien, public lectures, Diskussionen und Musikvermittlungsprogramme ... Instrumentalunterricht und Ensemblespiel, Kompositionsklassen und Spezialprogramme wie Ensemble meets Composers und open Composers Pool ... Von 14.-25.2. bietet impuls 2009 mit seinem renommierten, internationalen Dozententeam Instrumentalisten und Komponisten aus aller Welt – und auch einem Publikum mit open ears – intensive impuls-Tage mit zeitgenössischer Musik in Graz: in Theorie und Praxis, Wort und Klang, Diskurs und mit hautnah Erlebbarem.

Gegründet wurde impuls von Beat Furrer, einem der bedeutendsten Komponisten der Gegenwart, und dem international renommierten Geiger und Pädagogen Ernst Kovacic. Beide haben eine starke Verbindung zu Graz und der Steiermark: Beat Furrer hält u. a. eine Professur an der Kunstuniversität Graz inne, Ernst Kovacic ist in der Steiermark geboren und hier auch immer wieder als Musiker und Musikvermittler tätig. In Graz setzten sie auch einen neuen *Impuls* für engagierte Studenten und junge Berufsmusiker: Österreichischer Nachwuchs trifft hier seit den 90er Jahren bei den impuls-Akademien auf internationale Teilnehmer, gemeinsam mit hochkarätigen Musikern und Komponisten als Dozenten

lernen sie von einander und erleben eine intensive Arbeitsphase, die aktuelle musikalische Tendenzen, innovative Techniken, zeitgenössische Literatur und die gemeinsame Arbeit von Komponist und Interpret in den Mittelpunkt stellt.

2009 geht impuls bereits in sein sechstes Jahr und bietet ein vielgestaltigeres Angebot denn je – für aktive Musiker, Komponisten und auch ihr Publikum. So schreibt impuls inzwischen international Kompositionswettbewerbe aus, vergibt Aufträge, lädt Komponisten im Vorfeld der Akademie zum impuls-Composition-Workshop ein und lässt am 14.2. die neuesten Werke am Eröffnungstag von impuls 2009 durch eines der renommiertesten Ensembles zeitgenössischer Musik, das Klangforum Wien, in Graz uraufführen. Es folgen spannende Tage mit unterschiedlichsten Programmen, die ein neues Licht auf die Welt der zeitgenössischen Musik werfen und auch einen Einstieg für Neugierige bieten: Ein Galerienrundgang mit impuls-Minutenkonzerten, Präsentationen von neuen Arbeiten des impuls-Elektronik-Workshops am IEM, Vorträge, Diskussionen, Workshops (z.B. rund ums Klavier als Angebot auch für Kinder), CD- und Videopräsentationen, Konzerte der Dozenten und Teilnehmer von impuls 2009 mit Kompositionen von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart und nicht zuletzt auch aktuellen Werken der impuls 2009-Komponisten ...

Wir laden Sie herzlich ein, den *Impulsen* zu folgen, selbst Teil der impuls-Tage zeitgenössischer Musik zu werden. Musik, Kunst, Kultur macht Mensch. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

#### **Kooperationspartner von impuls 2009:**

KUG . Universität für Musik und darstellende Kunst Graz [www.kug.ac.at](http://www.kug.ac.at)  
sowie IEM und Klangforum Wien



#### **impuls 2009:**

Bik Annette, Violin / Eckel Gerhard, Electronics / Furrer Eva, Flutes / Fussenegger Uli, Doublebass / Kovacic Ernst, Violin / Lindenbaum Andreas, Cello / Meixner Thomas, Percussion / Molinari Ernesto, Clarinets / Pace Ian, Piano / Polisoidis Dimitrios, Viola / Rombout Ernest, Oboe / Svoboda Mike, Horn, Trombone, Trumpet, Tuba / Weiss Marcus, Saxophone  
Vis Lucas, Conductor (Ensemble)  
Furrer Beat, Composition / Neuwirth Olga, Composition / Pauset Brice, Composition / Tarnopolski Vladimir, Composition  
Klangforum Wien, Ensemble / Poppe Enno, Conductor  
Georg Schulz, Jürg Stenzl, Helge Hinteregger, Rainer Praschak, Peter Oswald, Stefan Knüpfer, lecturer  
Lionel Favre, Bruno Hoffmann, Ulrike Köppinger, Kalu Obasi, Jenni Tischer, Sabine Aichhorn, Felicitas Gerstner u.a., fine artists  
Oscar Bianchi, Simone Movio, Marianthi Papalexandri-Alexandri und Hèctor Parra, composition  
sowie mehr als 90 impuls 2009-Teilnehmer aus Amerika, Asien, Australien und Europa

---

**14. Februar 2009, Helmut-List-Halle, Waagner-Biro-Straße 98a, 8020 Graz:**

**+ 18.00: Enno Poppe im Gespräch mit den TeilnehmerInnen des impuls-Composition-Workshops** Oscar Bianchi, Simone Movio, Marianthi Papalexandri-Alexandri und Hèctor Parra \*

**+ 19.30: impuls-Eröffnungskonzert**  
**Klangforum Wien**  
**Enno Poppe, Dirigent**

**Oscar Bianchi** (\*Italien/Schweiz): Achat de Chevaux (2008), Uraufführung, impuls Auftragskomposition

**Marianthi Papalexandri-Alexandri** (\*Griechenland): Reciprocal (2008), Uraufführung, impuls Auftragskomposition

**Hèctor Parra** (\*Spanien): Sirrt die Sekunde (2008), Uraufführung, impuls Auftragskomposition

**Simone Movio** (\*Italien): ...come spirali... (2008), Uraufführung

**impuls** fördert junge KomponistInnen nicht nur im Rahmen der **impuls-Akademie**, sondern schreibt auch alle zwei Jahre international den **impuls-Kompositionswettbewerb** aus. Auch für 2009 wurden wieder vier junge aufstrebende KomponistInnen ausgewählt, mit **impuls-Kompositionsaufträgen** betraut und zum sechstägigen **impuls-Composition-Workshop** eingeladen. Mit diesem Spezialprogramm wird ihnen die einzigartige Möglichkeit eröffnet, im Vorfeld der Uraufführungen ihrer

neuen Werke intensiv und als Gruppe mit einem der weltweit führenden Ensembles für Neue Musik, dem Klangforum Wien zu arbeiten. Die beeindruckenden Resultate – zwei der Werke haben bereits vor ihrer Uraufführung Verlage gefunden – sind nunmehr in Graz zur Eröffnung der impuls-Akademie 2009 zu erleben.

Eintritt: € 12.- / € 8.- (ermäßigt) / € 5.- (MusikstudentInnen mit Ausweis)

\* in englischer Sprache

---

**15. Februar 2009, KUG, Aula, Brandhofg. 21, 8010 Graz**

**+ 10.00 - 12.30 und 14.30 - 17.00: Leseproben mit dem Klangforum Wien**

Das Klangforum Wien erarbeitet Werke der TeilnehmerInnen der impuls-Kompositionsklassen

Voranmeldung für externe ZuhörerInnen unter [office@impuls.cc](mailto:office@impuls.cc) notwendig.

---

**15. Februar 2009, KUG, Florentinersaal des Palais Meran, Leonhardstraße 15, 8010 Graz**

**+ 19.30: Vladimir Tarnopolski: Jenseits der Schatten.**

**Multimedia Oper nach Platon. Videopräsentation mit Kommentar vom Komponisten.**

Vladimir Tarnopolski, Dozent bei impuls 2009, zählt zu den wichtigsten Vertretern und Förderern zeitgenössischer Musik nicht nur in Russland. Er war einer der Initiatoren von ACM, gründete u. a. das erste russische Zentrum für zeitgenössische Musik am Moskauer Konservatorium, wo er auch eine Professur für Komposition inne hält, und das internationale Festival Moscow Forum. Seine Werke werden weltweit von Größen wie Rostropovich, Bashmet, Gutman und führenden Ensembles wie Ensemble Modern und InterContemporain aufgeführt. In seiner Multimediaoper „Jenseits der Schatten“ thematisiert Tarnopolski basierend auf Platons Höhlengleichnis und Plinius' Beschreibung des Ursprungs der Malerei die Kollision von Licht und Schatten, Idee und Wahrnehmung.

Eintritt frei

\*in englischer Sprache

---

**16. Februar 2009, Großer Minoritensaal, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz:**

**+ 20.00: Solo\_Sequenzen\_Duo**

**Annette Bik**, Violine; **Eva Furrer**, Flöte; **Uli Fussenegger**, Kontrabass; **Ernst Kovacic**, Violine; **Andreas Lindenbaum**, Violoncello; **Ernesto Molinari**, Klarinette; **Ian Pace**, Klavier; **Dimitrios Polisoidis**, Viola; **Ernest Rombout**, Oboe; **Mike Svoboda**, Posaune; **Marcus Weiss**, Saxophon

**Georges Aperghis**: à bout de bras, für Klarinette und Saxophon (1989)

**Luciano Berio**: Duetti, für 2 Violinen (1979-1983); Sequenza IV, für Klavier (1965); Sequenza V, für Posaune (1966); Sequenza VII, für Oboe (1969)

**Beat Furrer**: Neues Werk, für Flöte und Kontrabass (2008/2009)

**Helmut Lachenmann**: Pression, für einen Cellisten (1969)

**Klaus Lang**: ägäische eisberge, für viola solo (2006)

Solos und Duos, 11 internationale SpitzenmusikerInnen und einschlägige InterpretInnen Neuer Musik, die von 15.-25. Feber 2009 auch als DozentInnen bei impuls tätig sind, 11 singuläre Positionen in einem Raum ...

Ausgangspunkt des Programms ist Luciano Berio und sein über viele Jahre entstandener Sequenza-Zyklus. Berios Werk hatte selbst ständig Anknüpfungspunkte ge- und erfunden, wo andere nur die Alternative eines Bruchs sahen. Er eignete sich das Material an, das ihn als Musiker faszinierte, um daraus kreative Konsequenzen zu ziehen, die oft weit entfernt vom originalen Kontext waren.

An diesem Abend werden nunmehr Verbindungslinien zu anderen Komponisten – quasi posthum – imaginiert, einige von Berios Sequenza-Meisterwerken mit solitären Solo- und Duostücken weiterer solitärer Komponisten der Gegenwart verknüpft.

impuls in Kooperation mit open music und dem Kulturzentrum bei den Minoriten  
[www.openmusic.at](http://www.openmusic.at) / [www.minoritenkulturgraz.at](http://www.minoritenkulturgraz.at)

Eintritt: € 12.- / € 8.- (ermäßigt) / € 5.- (MusikstudentInnen mit Ausweis)

---

**17. Februar 2009, KUG, Florentinersaal des Palais Meran, Leonhardstraße 15, 8010 Graz**

**+ 19.30: Beruf:Komponist:Erfolg? \***

Diskutanten:

Univ. Prof. **Brice Pauset**, Komponist, Professor für Komposition an der Hochschule für Musik Freiburg im Breisgau

Univ. Prof. Dr. **Georg Schulz**, Rektor der Kunstuniversität Graz, Akkordeonist

Univ. Prof. Dr. **Jürg Stenzl**, Professor für Musikwissenschaft und Vorstand des Instituts für Musik- und Tanzwissenschaft an der Universität Salzburg

Moderator:

**Helge Hinteregger**, Musiker, Fachreferent im mica

Ernst Krenek feierte in seinen frühen Jahren einen fulminanten Erfolg mit der Oper „Jonny spielt auf“, dem kein vergleichbarer mehr folgte. Darunter litt Krenek sein Leben lang.

Was aber bedeutet Erfolg bzw. Anerkennung für einen Komponisten? Braucht der Komponist Anerkennung für den künstlerischen Prozess? Was und wer bestimmt heute den Erfolg eines Künstlers? Wie beeinflusst Erfolg das Schaffen eines Künstlers?

Ausgehend von Ernst Kreneks Lebenslinie ladet das Ernst Krenek Institut eine Reihe von ExpertInnen ein, sich mit eher ungewöhnlichen Fragestellungen für die Musikwissenschaft auseinander zu setzen.

impuls in Kooperation mit dem „Ernst Krenek Institut“  
[www.krenek.com](http://www.krenek.com)

Eintritt frei

\*in englischer Sprache

---

**18. Februar 2009, KUG, Florentinersaal des Palais Meran, Leonhardstraße 15, 8010 Graz**

**+ 19.30: Nutzung digitaler Medien um auf sich aufmerksam zu machen \***

Vortragende: **Helge Hinteregger** und **Rainer Praschak** (mica)

Der Musiksektor durchläuft derzeit einen tiefgreifenden Strukturwandel. Die Möglichkeit, durch das Internet (und zunehmend durch mobile Dienste) Musik zu verbreiten, schafft neue Chancen für Musikschaffende. Wenige Musiker sind darauf vorbereitet, die neuen Vermarktungsmöglichkeiten zu nutzen, um auch auf dem digitalen Weg ihr Publikum zu erreichen. Musikkonsumenten haben

heutzutage wiederum Zugang zu mehr, genau ihrem Geschmack entsprechender Musik, als Sie selbst in vielen Jahren überhaupt hören könnten.

Das Hauptziel des **Vortrags und der interaktiven Diskussion** ist die Stärkung Muskschaffender und Kreativer in Nischenbereichen durch eine Vorbereitung auf diese neuesten Entwicklungen.

impuls in Kooperation mit mica

[www.mica.at](http://www.mica.at)

Eintritt frei

\*in englischer Sprache

---

**19. Februar 2009, KUG, Florentinersaal des Palais Meran, Leonhardstraße 15, 8010 Graz**

**+ 19.30: Brice Pauset: Freiheit schreiben: drei Perspektiven. Vortrag und Konzert**

Brice Pauset, Cembalo\*

Instrument und Technik. Jedes Instrument hat seine eigene Identität, Kompositionstechniken auch. Kann man Instrumente als Metaphern für Techniken benutzen, oder/und umgekehrt?

Brice Pauset ist nicht nur als Komponist international präsent. Er konzertiert auch als Pianist und Cembalist, in den letzten Jahren vor allem als Interpret eigener Werke, die er fallweise mit von ihm sehr geschätzter Alter Musik kombiniert. Auch seine Kompositionen verlangen nebst Elektronik bisweilen nach Interpreten und Instrumenten, die in der zeitgenössischen Musik kaum erwartet werden ...

Eintritt frei

\* in englischer Sprache

---

**20. Februar 2009, KUG, Florentinersaal des Palais Meran, Leonhardstraße 15, 8010 Graz**

**+ 19.30: Peter Oswald: the making of Kairos + CD/DVD-Präsentation Beat Furrer  
"Klavierkonzert" + "Begehren" \***

Kairos, das ist der erfüllte, der gelingende Augenblick. Mit diesem Wort benannte man in der griechischen Antike die glückliche Übereinstimmung des Hier mit dem Jetzt, den günstigen Moment, der schicksalhaft entgegnet und entschieden genutzt werden will. Das Wiener label Kairos widmet sich ausschließlich der Veröffentlichung von Werken Neuer Musik. Peter Oswald spricht über die Philosophie, Positionierung und Zukunft von Kairos, lässt hinter die Kulissen eines Labelbetriebs blicken und präsentiert u. a. die neueste Kairos-Veröffentlichung in Klang und Bild: eine Abenteuerreise durch die Musiktheaterwelt Beat Furrers und sein Klavierkonzert.

Eintritt frei

[www.kairos-music.com](http://www.kairos-music.com)

\* in englischer Sprache

---

**21. Februar 2009, 10.00-17.00, Graz**

**impuls-Minutenkonzerte . Galerienrundgang mit Musik**

impuls lädt Freunde der Kunst – der visuellen wie akustischen –, alle, die es werden wollen, Passanten und Neugierige, Experten und Quereinsteiger, Profis und Amateure ... ein, einen samstäglichen Streifzug durch Grazer Galerien zu machen. An jeder location erwarten Sie zu den

unten angeführten Zeiten DozentInnen und TeilnehmerInnen der impuls 2009-Akademie mit rund 20 minütigen impuls-Musik-Programmen und auch genügend Zeit, durch die aktuellen Ausstellungen zu flanieren, die KünstlerInnen kennen zu lernen und mit den GaleristInnen in direkten Kontakt zu treten.

## **Teilnehmer und Dozenten von impuls 2009**

**+ 10.00 - 11.15, Forum Stadtpark, Stadtpark 1, 8010 Graz:**

**Konzert + Ausstellung** FS48+: "Bekenntnis und Konfrontation" - Die Anfänge des FORUM STADTPARK, [www.forum.mur.at](http://www.forum.mur.at)

**+ 11.30 - 12.15, Gebhart Blazek . berber. carpets + textiles, Leonhardstr. 12, 8010 Graz**

**Konzert + Ausstellung** carpets + textiles, [www.berber-arts.com](http://www.berber-arts.com)

**+ 12.30 - 13.15: Galerie Lendl, Bürgergasse 4/1, 8010 Graz**

**Konzert + Ausstellung** Méditerranée, [www.eugenlendl.com](http://www.eugenlendl.com)

**+ 13.30 - 14.15: Galerie Patrick Ebersperger, Mehlplatz 1, 8010 Graz**

**Konzert + Ausstellung** Phönix, Texas: Lionel Favre, Bruno Hoffmann, Ulrike Köppinger, Kalu Obasi, Jenni Tischer, [www.ebersperger.net](http://www.ebersperger.net)

**+ 14.30 - 15.15: Neue Galerie Graz, Studio, Sackstraße 16, 8010 Graz**

**Konzert + Ausstellung** Sabine Aichhorn, [www.neuegalerie.at](http://www.neuegalerie.at)

**+ 16.00 - 17.00: MUWA, Museum der Wahrnehmung, Friedrichgasse 41, 8010 Graz**

**Konzert + Ausstellung** Felicitas Gerstner „sometimes I am you“, [www.muwa.at](http://www.muwa.at)

impuls in Kooperation mit Forum Stadtpark, Gebhart Blazek . berber. carpets + textiles, Galerie Lendl, Galerie Patrick Ebersperger, Neue Galerie und MUWA

Eintritt frei

---

**22. Februar 2009**, IEM, Institut für Elektronische Musik und Akustik (Inffeldgasse 10, 3. Stock 8010 Graz), Live-Übertragung ins MedienKunstLabor im Kunsthaus Graz (Lendkai 1, 8020 Graz), ins Internet sowie andere Locations in Europa (u.a. IRCAM / Centre Georges Pompidou, Paris).

**+ 19.30: Enacted Electronics . Präsentation des impuls-Workshops mit MELE . Motion-Enabled Live Electronics für PerformerInnen/ InstrumentalistInnen und KomponistInnen**

## **TeilnehmerInnen der impuls-Akademie Workshopleitung: Gerhard Eckel**

Stellen Sie sich vor: ein Computer erkennt über ein Tracking-System zu jedem gegebenen Zeitpunkt genau, wo die InstrumentalistInnen und wo sich die Instrumente auf der Bühne befinden, wie und wohin sie sich bewegen, wie sie zueinander positioniert sind. Über diese und ähnliche räumliche Informationen zu einzelnen Positionen und Orientierungen könnte der Computer sodann Beziehungen erkennen und diese als Grundlage für die Steuerung von Live-Elektronik-Prozessen nutzen – an Stelle von Pedalen, Keyboards oder Reglern. Was Sie sich gerade vorgestellt haben, ist eine der vielen neuen Möglichkeiten, die Motion-Enabled Live Electronics (MELE) bietet – ein weltweit einzigartiges Setup und eine neue interaktive Interface-Technologie, die am IEM in Graz entwickelt wurde. Bei impuls 2009 haben die AkademieteilnehmerInnen (KomponistInnen wie InstrumentalistInnen) nunmehr die Möglichkeit, nach intensiver Vorbereitungsphase mit dieser Technologie vor Ort zu arbeiten. Die Ergebnisse des Workshops dürfen mit Spannung erwartet werden!

impuls in Kooperation mit dem IEM und Unterstützung von CO-ME-DI-A.

[www.iem.at](http://www.iem.at)

Eintritt frei.

---

**23. Februar 2009, KUG, Aula, Brandhofg. 21, 8010 Graz**  
**+ 19.30: EnsembleConcert I**

**InstrumentalistInnen und KomponistInnen der impuls 2009-Akademie**  
**Lucas Vis, Dirigent**

impuls bietet seinen TeilnehmerInnen vielfältige Arbeitsmodule, u. a. das Programm „Ensemble meets Composers“. KomponistInnen und InstrumentalistInnen wird dadurch die Möglichkeit gegeben, einen intensiven Austausch miteinander zu pflegen, voneinander zu lernen und den jeweiligen individuellen Positionen und Erfahrungen zu profitieren. Im Laufe der Akademietage erarbeiten die InstrumentalistInnen so auch Werke der KomponistInnen, die beim **ensembleConcert I** zu hören sein werden. Ein Abend voll junger Musik und Entdeckungsmöglichkeiten!

Eintritt: € 8.- / € 5.- (ermäßigt) / MusikstudentInnen mit Ausweis frei

---

**25. Februar 2009, Großer und Kleiner Minoritensaal, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz:**

Der Abschlusstag von impuls: Ein finalisierender musikalischer impuls-Aktionstag!  
Ein vielfältiges Tagesprogramm mündet in das impuls-Abschlusskonzert „EnsembleConcert II“, an dem die rund 100 impuls-TeilnehmerInnen und -DozentInnen Klassiker des 20. Jahrhunderts sowie zukunftsweisende ZeitgenossInnen (ur-)aufführen werden.

**+ 11.00–23.00: STEINWAY&SONS presents: Fakten hinter schwarzem Glanz!**

+ 11.00-23.00: **Klavierausstellung**

+ 17.00: **AUKTION**

+ 13.00-18.00: **Klavierbau-Workshops für Kinder**

+ 18.00-19.00: Workshop **Autopsie eines Flügels** mit Stefan Knüpfer

**+ 20.00: impuls-Abschlusskonzert „EnsembleConcert II“**

TeilnehmerInnen und DozentInnen von impuls 2009

Lucas Vis, Dirigent

Werke u. a. von John Cage, Roman Haubenstock-Ramati, Iannis Xenakis sowie TeilnehmerInnen der impuls-Kompositionsklassen

impuls in Kooperation mit dem Kulturzentrum bei den Minoriten und Steinway in Austria

Eintritt „EnsembleConcert II“: € 12.- / € 8.- (ermäßigt) / € 5.- (MusikstudentInnen mit Ausweis)

Tagesprogramm: Eintritt frei. Voranmeldung für Workshops erforderlich.

Nähere Informationen zu **Fakten hinter schwarzem Glanz!** finden Sie in der Steinway-Beilage und unter [www.steinwayaustria.at](http://www.steinwayaustria.at). Für Anmeldung und weiterführende Informationen zu Workshops und Probespiel/Auktion wenden Sie sich bitte an **Steinway in Austria**, Mag. Sonja Höchfurtner: 0662-84 12 06 / [hoehfurtner@steinwayaustria.at](mailto:hoehfurtner@steinwayaustria.at)

---

## Karten:

**Zentralkartenbüro**, Graz, 0316-830255, [www.zkb.at](http://www.zkb.at)

**die eintrittskarte**, Graz, 0316-833948, [www.dieeintrittskarte.at](http://www.dieeintrittskarte.at)

in allen **oeticket Vorverkaufsstellen**, 0316-716666, [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

## Abendkassa

Für **Kartenreservierung** und **Anfragen** sowie **Informationen** über **offizielle Rest-** und **individuelle Besucherplätze** bei der **impuls-Akademie** kontaktieren Sie uns bitte unter [office@impuls.cc](mailto:office@impuls.cc) oder **0680 1287400**

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter [www.impuls.cc](http://www.impuls.cc)

## IMPRESSUM:

Redaktionsschluss: 1.1.2008

Änderungen vorbehalten

Für den Inhalt verantwortlich:

**impuls** . Verein zur Vermittlung zeitgenössischer Musik

Brandhofgasse 21

A-8010 Graz

[office@impuls.cc](mailto:office@impuls.cc)

[www.impuls.cc](http://www.impuls.cc)

Generalsekretärin: Ute Pinter

Künstlerische Leitung: Beat Furrer + Ernst Kovacic



Klangforum wien

kultur steiermark

Stadt GRAZ Kultur

bm:uk Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur



ernst krenek institut

MINORITEN NEUE MUSIK Graz MINORITENKULTURGRAZ.at

music austria

open

CO+ME+DI+A



ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE



ernst von siemens musikstiftung

schweizer kulturstiftung prchelvetic

